Morgen-Ausgabe
No. 229 — 61. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Dienstag, 20. Mai 1913

Handelsteil

Europas Rübenbau.

Die jetzt erschienene Schätzung der „Internationalen Vereinigung für Zuckerstatistik" für die Rübenanbaufläche lautet auf kleinere Zahlen als im Vorjahre. Die meisten europäischen Länder weisen, verglichen mit dem letzten Jahre, Rückgänge auf, die in Deutschland 3,7 pCt. der vorjährigen Fläche, in Oesterreich 7,6 pCt., in Frankreich 9,1 pCt., in Russland 2,7 pCt. und in Serbien sogar infolge des Krieges 66½ pCt. betragen. Rumänien zeigt hingegen eine Steigerung um 11,4 pCt. Im einzelnen gibt der Anbau folgendes Bild:

Länder der Vereinigung	Anbau 1912 Hektar	1913
Deutschland	547 840	527 436
Oesterreich	280 300	258 900
Ungarn-Bosnien	168 200	166 200
Frankreich	228 500	207 600
Belgien	66 000	54 800
Holland	69 022	60 981
Russland	753 296	743 058
Schweden	27 232	28 777
Summa	2 150 400	2 047 752
Andere Länder (Nicht offiziell)		
Dänemark	30 000	30 900
Italien	55 600	55 000
Spanien (Rübe)	37 000	43 000
Rumänien	14 363	16 000
Serbien	8 950	3 000
Bulgarien	—	4 000
Schweiz	—	1 150
England	1 500	1 600
(Nicht offiziell) Summa	146 813	154 650
Europa insgesamt	2 297 213	2 202 402

In Deutschland haben zwei Fabriken die Umfrage nicht beantwortet, diese sind aber mit geschätzter Anbaufläche im Gesamtresultat berücksichtigt. Die Fabrik Osmarsleben, die im vorigen Jahr nicht im Betrieb war, arbeitet in diesem Jahr wieder; die Fabrik Liessau hat den Betrieb dauernd eingestellt. In den einzelnen Landesteilen Deutschlands überwiegen die Rückgänge. Vermehrungen gegen das Vorjahr sind nur eingetreten in Pommern, Rheinland, Hessen-Nassau, Baden, Elsass-Lothringen und Braunschweig. — Was den Stand der Rüben in Deutschland anbelangt, so ist zu bemerken, dass dieser allgemein günstig aufgefasst wird. So äussert sich zum Beispiel F. O. Licht in seinem letzten Wochenbericht unter anderem über die Rübenfelder wie folgt:

Die Rübenaussaat wurde bis auf unbedeutende Ausnahmen überall erledigt, und fast allenthalben konnte man bereits dazu übergehen, die Bearbeitung mit der ersten Hacke zu beginnen bezw. weiterzuführen; in manchen Teilen Mitteldeutschlands und Schlesiens hat man sogar auf frühbestellten Stücken letztbin mit dem Versetzen angefangen. Keimung und Aufgang werden weiterhin im allgemeinen als recht befriedigend bis gut geschildert. Unter der Gunst der letzten Wochen, die zuerst den Wunsch nach Niederschlägen, zuletzt den nach stärkerer Erwärmung erfüllten, konnte vielfach in der Rübenentwicklung ein Vorsprung erreicht werden, der nicht selten etwa acht Tage ausmacht. Soll dieser meist günstige Stand keine Aenderung erleiden, so wäre es angebracht, wenn in der nächsten Zeit vor allem die schönen, warmen Tage anhielten und ab und zu ergiebige Niederschläge fielen.

Im Vorjahre war die Zuckerproduktion sehr erheblich, so dass die diesmalige Verringerung der Anbaufläche um 3 bis 4 pCt. keineswegs eine grosse Zuckererzeugung ausschliesst. Dabei wird man ferner zu berücksichtigen haben, dass die zweite Umfrage der „Internationalen Vereinigung für Zuckerstatistik" über den Anbau meist höhere Zahlen bringt als die erste.

Bergmann Elektrizitätswerke Akt.-Ges. zu Berlin. In der gestrigen Generalversammlung, die die sofort zahlbare Dividende auf 5 pCt. festsetzte, wurde der Abschluss von verschiedenen Aktionären kritisiert. Ein Aktionär wies auf die Unterschiede in der Bilanzierung zwischen den Bergmannwerken und der A. E. G. beziehungsweise Siemens-Schuckert hin. Auf Maschinenkonto seien diesmal im Gegensatz zu früheren Jahren statt 25 pCt. nur 10 pCt. abgeschrieben worden. Zur Beantwortung der verschiedenen Fragen nahm Generaldirektor Berliner das Wort. Die in der Bilanz zum Ausdruck kommende höhere Bewertung der Maschinen sei darin begründet, dass in den letzten Jahren in dieser Hinsicht ausserordentlich grosse Aufwendungen gemacht wurden; die Abschreibung von 10 Prozent auf Maschinenkonto sei als durchaus angemessen zu bezeichnen, nur sehr wenige Werke hätten die Gepflogenheit, hier mehr abzuschreiben. Ein Vergleich mit Werken wie der A. E. G. und Siemens-Schuckert hinsichtlich der Bilanzierung sei schon deshalb nicht angemessen, weil es sich bei Bergmann um ein relativ junges Werk handle. Selbst bei stärksten Ansprüchen an solide Bilanzierung könne man bei Bergmann nicht verlangen, dass die meisten Konten auf 1 M. abgeschrieben seien, wie etwa bei Siemens-Schuckert oder der A. E. G. Die Durchführung einer solchen Bilanzierung müsste bei den Bergmann-Werken dazu führen, dass Dividende überhaupt nicht gezahlt werden könnte. Bei den Abschreibungen auf Beteiligungen seien — wie Generaldirektor Berliner weiter auf Anfragen ausführte — sowohl solche auf bereits erlittene Verluste berücksichtigt worden, wie auch solche, die für die Zukunft lediglich eine Vorsichtsmassregel darstellten. Der Zugang bei dem österreichischen Werk der Gesellschaft erkläre sich aus einer grösseren Kreditgewährung. Den Nettoertrag des Bodenbacher Werkes anzugeben, müsse die Verwaltung sich schon mit Rücksicht auf die Steuerbehörde versagen. Dieses Werk habe im letzten Jahre günstig gearbeitet.

Der bisherige Verlust aus den Bergmann-Elektrizitätsunternehmungen sei jetzt voll abgeschrieben worden, ebenso der voraussichtlich noch zu erwartende Verlust bei diesem Engagement. Der Grund, dass Siemens-Schuckert sich mit 8½ Mill. M. Aktien an der Bergmann-Gesellschaft beteilige, läge durchaus nicht darin, dass jener Konzern etwa die Absicht habe, eine Konkurrenz zu unterdrücken. Der Konzern Siemens-Schuckert und die A. E. G. hätten vielmehr ein Interesse daran, Bergmann als drittes grosses Elektrizitätsunternehmen fortbestehen zu lassen zum Nutzen der gesamten Elektrizitätsindustrie. Durch dieses Bestreben wünschten jene beiden Werke auch der Auffassung entgegenzutreten, dass sie die Absicht hätten, jedes grosse neben sich bestehende Werk aufzusaugen. Der Bestand eines dritten Grossunternehmers in der Elektrizitätsindustrie sei für dieses Gewerbe von eminentem Nutzen.

Geheimrat Helfferich (Direktor der Deutschen Bank und Aufsichtsratsmitglied bei Bergmann) glaubte diese Erklärung des Generaldirektors noch unterstreichen zu müssen, er könne die Auffassung, so führte er aus, unterscheiden, dass auch die Banken das Bestreben hätten, Bergmann als selbständiges Werk erhalten zu sehen. Das Streben sei, wie Generaldirektor Berliner nun wieder ausführte, auf Milderung der Konkurrenz und, wenn erforderlich, auch auf gegenseitigen Verkauf gewisser Waren gerichtet. Von einer Bekanntgabe der Umsatzziffern werde die Verwaltung in Zukunft abschen, da der Aufsichtsrat durchaus keinen Anhaltspunkt für die erzielten Gewinne gebe. Die Zeit des Abrufs der vom Staat bestellten 14 elektrischen Lokomotiven könne die Verwaltung nicht angeben. In welchem Umfange die Staatsbahn die Gesellschaft bei der bevorstehenden Elektrifizierung der Bahnen in Anspruch nehmen werde, lasse sich zwar noch nicht sagen, wie aus der Bestellung der 14 Lokomotiven aber hervorgehe, sei der Gesellschaft das Vertrauen des Staates erhalten geblieben, und die Verwaltung rechne darauf, in entsprechender Weise bei den Staatsbestellungen herangezogen zu werden. Wenn das laufende Jahr für die Gesellschaft ebenso günstig verlaufe, so hoffe die Verwaltung bei den gleichen Abschreibungen wie im abgelaufenen Jahre dann mit den alten verlustbringenden Engagements reinen Tisch gemacht zu haben. Die für die Zulassung der neuen Aktien zur Börse erforderlichen Schritte sollen nunmehr unternommen werden. Vizekonsul Dr. jur. Caspar-Hannover wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Das Schicksal einer Gründung von August Thyssen jun. Die Vereinigten Stein-, Zement- und Mörtelwerke Akt.-Ges. in Liqu., eine Gründung von August Thyssen jun., ist, wie wir vor einiger Zeit meldeten, in Konkurs geraten. In der gestrigen Gläubigerversammlung kam es zu heftigen Auseinandersetzungen. Den Hauptpunkt der Tagesordnung bildete die Abberufung des bisherigen Verwalters und die evtl. Neuwahl des Gläubigerausschusses. In kurzen Worten berichtete der Verwalter über die zurzeit schwebenden Prozesse sowie über die noch anzustrengenden Anfechtungsklagen. Von der Vertretung der Kridarin wurde unter anderem Auskunft verlangt, wer die Kosten für den Anfechtungsprozess gegen den Liquidator der Gesellschaft trage, worauf der Verwalter erwiderte, dass ihm die Kosten von einer von ihm nicht zu nennenden Seite zur Verfügung gestellt werden, ohne dass der Masse irgendwelche Lasten entstehen. Von den Parteien wurde dann in mehr oder minder erregten Worten für und wider die Geschäftsführung des Verwalters debattiert, sowie über dessen Beibehaltung resp. Abberufung. Der Konkursverwalter protestierte in scharfer Weise gegen die Unterstellung, er nehme für Thyssen Partei. Ein solcher unerhörter Vorwurf sei wohl noch niemals gegen einen Konkursverwalter erhoben worden. Von dem Vertreter der Deutschen Treuhandgesellschaft wurde der Konkursverwalter energisch unterstützt und von ihm ausgeführt, dass die Forderungen der Gegenseite in Wirklichkeit erschlichen seien und nicht zu Recht beständen. Es handele sich in Wirklichkeit um ein Komplott, um das Vermögen der Familie Thyssen zu schädigen. Nach längeren Auseinandersetzungen, in denen unter anderem noch dem Konkursverwalter bewusste Täuschung des Gläubigerausschusses vorgeworfen wurde, kam der Richter schliesslich zu einer Vertagung des Termins auf den 23. Juni. Es wird angenommen, dass bis dahin der Ablehnungsantrag gegen den bisherigen Konkursrichter rechtskräftig entschieden sei. Alsdann soll, je nach der Entscheidung des Konkursrichters, entweder ein neuer Konkursverwalter eingesetzt, oder aber der jetzige in seiner Stellung belassen, und in diesem Falle ein neuer Gläubigerausschuss gewählt werden.

Hamburg. 19. Mai. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 57.25 Gd., per September 57.75 Gd., per Dezember 57.50 Gd., per März 57.50 Gd. Ruhig.

Bremen. 19. Mai. Baumwolle unf fully Middling 61.00.

Amsterdam. 19. Mai. Javakaffee good ordinary 46,50

Amsterdam. 19. Mai Bancazinn 134.00.

Paris. 19. Mai. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 85.95. Banque de Paris 1787 do. Ottomane 638.

London. 19. Mai. Privatdiskont 3¾. Silber prompt 28⅛s. 2 Monate 28¼s.

London. 19. Mai. (Schlusskurse.) Eng. 2½ Kons. 75⅝s. Chines. 4½% Anleihe von 98 90½. Italiener —.—. 4% Japaner von 19.5 84¼. 5% kons. Mexik. 97. 1889er Russen (2. Serie) 90½. 4% Türken unit. 86. Ottomanbank 15½. Baltimore and Ohio 101 Canada Pacific 243.

Konkurse.

Auswärts: Niederrheinische Werkstätten für Handwerkskunst G. m. b. H. i. Liqu., Düsseldorf-Obercassel. Hermann Flockenhaus G. m. b. H. i. Liqu., Elberfeld. Holzwaren- und Möbelfabrik Riesenfeld, G. m. b. H., München.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Dienstag abend:

Liberaler Parochialverein der Immanuelgemeinde. Abends 8½ Uhr, in den Unionsfestsälen, Greifswalder Strasse 221/223, Jahrhundertfeier mit Lichtbildervorführung.

Berliner Mandolinenklub 1901. 9 Uhr, Blücherstraße 61. Uebungsabend.

Verein selbständiger Schneidermeister Berlins, Neue Grünstraße 28 (Bismarcksäle). Vortrag: „Die Farbenharmonie unter spezieller Berücksichtigung ihrer Anwendung in der Bekleidungskunst", mit Demonstrationen von Emil Reichel, Kunstmaler.

Verein der Schleswig-Holsteiner (gegr. 1888). 9 Uhr, Marinehaus, Brandenburger Ufer 1. Landsleute und Gäste willkommen. Kegelabend.

Kreisverein der Konditoren. Diskussion über den Verbandstag der Gewerbevereine im Königstadtkasino, Holzmarktstraße 72.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Kreisverein Berlin. 9½ Uhr, Hotel Steuer, Niederwallstraße 11. „Ziel und Grenze jeder Organisation".

Lotterie-Gewinnliste.

(Ohne Garantie.)

Fünfte Klasse 228. Lotterie. Ziehung vom 19. Mai. 8. Tag
Die Nummern bei denen nichts vermerkt, erhielten den Gewinn von 240 M
Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lose beider Abteilungen.

Nachmittags-Ziehung.

76 230 70 386 670 702 4 842 901 14 **1**126 295 414 83 [1000] 696 758 59 912 2049 174 91 519 [500] 60 [500] 76 645 59 720 933 3004 21 83 161 4198 292 316 [1000] 61 427 789 830 76 941 [1000]

5102 265 340 [**3000**] 422 87 510 635 727 39 825 **6**042 145 350 464 592 658 712 860 [1000] 7040 142 387 441 91 880 600 37 8016 90 342 93 490 505 625 95 833 909 30 [500] **9**046 209 36 48 50 [500] 415 17 601 769 904 57 **10**038 94 [500] 107 17 25 288 639 45 85 [500] 776 956 **11**010 14 [1000] 70 148 296 564 71 688 852 [1000] 61 87 [500] 993 **12**106 313 404 510 18 **13**034 [500] 91 163 76 208 41 [1000] 318 77 561 955 **14**085 122 57 [500] 64 77 396 495 506 646

15219 68 [**3000**] 580 795 816 65 83 992 **16**128 [**3000**] 398 664 809 920 90 [1000] **17**489 [**3000**] 518 77 83 [500] 629 74 947 **18**072 260 77 312 434 64 505 [500] 680 **19**213 98 203 676 714

20219 68 411 55 622 827 81 [500] 998 94 **21**244 350 76 519 67 84 619 37 [500] **22**020 [1000] 172 [1000] 439 506 78 682 83 **23**086 194 383 644 900 13 51 73 **24**001 223 30 35 300 857

25064 310 17 417 38 582 779 849 75 98 978 **26**160 254 405 35 99 646 789 807 94 969 **27**036 289 465 607 65 751 73 96 823 **28**058 153 321 60 594 [500] 621 813 931 58 60 69 **29**183 96 330 480 708 41 54 83 965 [**3000**] 99

30007 315 33 [**3000**] 95 369 414 834 44 87 [500] **31**835 43 59 417 59 579 601 57 780 **32**141 61 79 327 92 462 630 729 46 77 828 [500] 909 [500] 57 **33**304 39 487 589 742 96 802 5 31 917 **34**138 87 226 85 337 473 827 74 910

35063 105 480 510 641 73 [500] 807 966 **36**175 308 [**3000**] 414 10 32 699 792 [500] 70 **37**047 48 170 78 368 430 [1000] 77 81 524 62 89 855 61 **38**316 44 418 45 568 609 40 871 97 955 [1000] 75 [1000] **39**039 265 71 381 410 626 827

40052 [1000] 296 316 433 523 58 84 627 36 [500] 743 868 90 **41**060 111 270 [500] 463 533 64 77 845 739 55 887 956 **42**121 272 79 366 535 644 [1000] 80 99 801 71 **43**025 641 910 76 **44**005 192 412 646 911

45441 63 **46**012 180 504 646 61 875 983 **47**113 226 51 54 81 354 62 425 26 662 82 96 789 [500] 811 919 35 **48**039 71 [500] 292 709 40 480 [500] 594 607 24 724 28 50 855 96 909 72 [500] **49**008 39 155 202 76 562 82 855

50016 50 80 [1000] 284 372 566 808 22 29 957 **51**040 60 380 955 72 **52**053 68 262 422 26 40 549 **53**179 205 61 420 570 99 793 850 970 **54**001 30 51 87 293 14 64 94 374 [1000] 534 99 694 870 965 [1000]

55266 304 7 75 77 414 708 58 **56**232 301 412 [500] 546 761 800 **57**000 138 [500] 307 479 501 [1000] 725 876 [1000] 935 65 [500] **58**037 144 [**3000**] 45 493 868 **59**116 91 378 816 19

60064 107 83 293 444 574 749 62 72 904 9 32 **61**195 210 80 312 66 615 709 [500] 39 895 918 **62**044 467 549 77 819 58 [1000] 981 **63**046 142 [**3000**] 68 493 660 66 90 958 79 [**60000**] **64**009 48 104 12 38 467 551 867

65112 39 [500] 258 354 474 799 804 41 953 **66**038 45 173 206 542 59 642 819 45 937 **67**043 154 372 80 [500] 539 604 48 [1000] 756 63 904 [1000] 53 **68**029 92 430 567 79 607 93 744 806 63 **69**203 82 87 89 552 433 596 670 [1000] 75 731 881 939 57

70018 47 163 418 40 533 85 670 725 815 88 94 **71**004 146 86 288 315 469 552 696 714 17 25 841 **72**192 243 305 470 79 514 717 62 [**3000**] 959 **73**264 82 421 506 774 93 **74**021 91 158 86 96 338 [1000] 75 454 529 630 [1000] 41 804 23

75046 96 129 264 690 631 92 711 **76**157 254 547 827 **77**060 [500] 114 [1000] 35 350 452 853 60 **78**003 46 384 [1000] 636 42 769 857 46 **79**058 95 234 410 92 587 636 59 733 45 828

80043 324 66 [**5000**] 69 543 878 987 **81**159 326 [**5000**] 480 569 707 987 **82**096 [1000] 179 215 28 69 93 413 752 911 **83**108 16 55 72 77 382 456 654 703 24 46 813 27 73 [**3000**] **84**099 137 50 403 509 48 90 [500] 651 91 702 [500] 850 [500]

85108 50 226 45 63 306 [**10000**] 10 [500] 24 434 46 83 94 503 603 39 784 868 942 [500] 88 **86**172 450 574 625 881 962 **87**019 139 486 515 67 667 754 87 944 **88**037 [500] 207 43 315 48 560 665 923 65 84 **89**076 511 67 658 929

90218 328 733 **91**157 488 [**3000**] 671 899 932 56 **92**015 44 292 848 429 964 [1000] **93**081 85 121 79 411 [**3000**] 32 99 731 **94**410 502 688 766 961 81 94

95051 419 577 82 874 999 **96**302 667 [500] 761 901 87 **97**011 46 295 536 [500] 645 95 787 834 956 **98**104 9 57 451 [500] 76 516 35 [1000] 741 **99**015 36 43 [1000] 131 236 316 423 83 [500] 641 764 834 949

100012 217 72 400 7 22 677 801 934 **101**083 85 270 331 38 435 714 940 **102**004 [500] 26 44 126 543 715 [1000] 947 **103**340 422 862 **104**019 [500] 36 [500] 89 96 234 592 [500] 623 37 728 873 941

105016 [1000] 67 153 346 84 471 87 624 807 989 **106**216 54 55 360 530 749 572 905 **107**214 352 605 91 [1000] 92 748 894 [1000] **108**310 421 600 77 732 55 **109**037 42 190 347 478 552 669 908

110031 550 51 672 705 802 8 **111**300 77 467 [500] 510 876 971 **112**212 341 409 680 803 959 **113**233 462 550 [1000] 731 811 958 69 **114**068 [500] 178 356 [1000] 467 789 804 917 [1000]

115002 45 181 208 29 49 86 345 558 [1000] 71 [500] 646 84 971 **116**054 84 154 283 364 406 8 650 [500] 734 873 **117**309 579 743 56 89 912 58 [**5000**] **118**010 139 45 216 [1000] 315 39 423 552 637 746 76 [500] **119**112 223 46 479 893 944

120052 [500] 229 61 319 47 722 [500] **121**099 174 94 362 411 679 97 912 73 **122**039 205 14 362 620 968 95 **123**072 101 67 203 10 11 70 88 98 332 [500] 416 97 520 731 888 901 [500] **124**193 [**3000**] 225 314 70 404 667 747 [500] 822 922

125036 101 44 72 93 288 89 416 79 93 636 975 **126**189 228 677 94 853 69 72 **127**473 [1000] 579 650 70 784 834 56 902 **128**009 107 543 46 725 59 [500] 814 23 25 **129**325 465 [500] 591 699 [**3000**] 754 821

130085 102 89 546 95 **131**208 456 519 [500] 70 913 722 944 61 **132**121 52 76 346 86 [1000] 424 88 525 956 **133**012 62 120 232 36 405 45 680 772 818 954 **134**145 270 394 428 588 48 [**3000**] 64 640 887 939 72

135069 159 578 **136**080 153 306 71 [1000] 403 87 894 935 [**3000**] **137**215 87 93 471 677 706 16 56 956 74 [**3000**] **138**028 91 174 85 454 934 **139**021 275 362 82 427 645 53 66 723 51 61

140005 [500] 26 52 [500] 84 177 677 748 844 [1000] **141**018 79 320 454 523 621 63 703 56 [1000] 801 [**10000**] 3 70 978 **142**216 407 608 708 [1000] 851 925 [1000] 30 **143**074 105 42 249 80 507 20 733 [**3000**] 812 43 [1000] **144**000 6 34 46 [500] 88 151 55 365 80 89 438 91 543 662 [500] 706 88 [500]

145164 263 336 425 71 79 664 858 [**3000**] 933 83 **146**187 274 366 84 [500] 596 985 94 **147**062 296 334 474 504 [?] **148**041 277 85 300 24 551 [1000] 63 698 [1000] 964 **149**025 74 86 95 440 596 617 719

150038 92 [1000] 174 84 229 23 499 542 827 73 909 **151**012 [1000] 32 108 16 271 444 718 30 923 70 **152**019 65 67 161 429 [**3000**] 507 20 83 656 93 724 52 **153**113 244 378 636 96 833 88 908 **154**445 501 17 50 698 782 975

155294 385 517 60 601 **156**422 557 723 909 63 **157**030 151 59 226 529 643 743 46 **158**191 306 559 600 21 [500] 740 891 [1000] 103 269 339 555 688 712 [500] 29 49 879 915

160047 289 601 [**3000**] 65 73 **161**012 140 340 685 792 870 968 12 87 **162**117 36 249 [500] 476 547 916 **163**291 484 560 624 58 794 833 904 81 **164**257 [1000] 77 316 69 471 501 41 750 64 993

165250 313 523 53 678 [500] 825 94 **166**120 313 [500] 87 476 645 714 948 [500] 76 [1000] **167**270 408 47 500 786 843 69 944 95 **168**018 302 423 43 500 48 86 537 63 56 **169**056 103 86 537 62

170000 91 212 467 535 90 835 [500] 902 **171**082 88 164 371 511 622 [**3000**] 61 713 49 837 957 **172**031 772 834 [1000] **173**024 1000]

Die moderne Frau

muß in weit größerem Maße als die Frau vergangener Jahrzehnte am Kampf ums Dasein aktiv teilnehmen. Je mehr sie aber aus der stillen Häuslichkeit hinaustritt in das Berufsleben, desto bedeutender sind die gesundheitlichen Gefahren, die sie umgeben. Desto häufiger wird es auch für sie erforderlich, Körper und Nerven durch eine vernünftige Pflege zu stählen, um sich ihrem Beruf, ihren Angehörigen zu erhalten.

Die sich immer intensiver gestaltende Tätigkeit — ganz gleich ob als Studentin, Lehrerin, Telephonistin, Kontoristin, oder in der Familie als Hausfrau und Mutter — ist mit einem ständigen Verbrauch an Körper- und Nervenkraft verbunden. Bedenkt man noch die oft unzweckmäßige Lebens- und Ernährungsweise, so erklärt es sich sehr leicht, daß die Nervosität sich auch unter den Frauen immer mehr verbreitet, daß Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen, Bleichsucht, Blutarmut oft die Lebens- und Arbeitsfreude beeinträchtigen.

Um ernsteren Erkrankungen rechtzeitig vorzubeugen, lasse man sich durch die ersten leichten Störungen des Allgemeinbefindens warnen, und strebe rechtzeitig danach, Körper und Nerven wieder frisch und widerstandsfähig zu machen.

Neben allgemein hygienischen Maßnahmen (zweckmäßig betriebenem Sport, Bewegung in frischer Luft, Bädern usw.) ist außerordentlich wichtig die Besserung von Blutarmut und Verdauung.

Als hierfür besonders geeignetes blutbildendes Kräftigungsmittel, das Appetit und Verdauung wohltätig anregt, das (bei Abmagerung und übermäßiger Schlankheit) Muskelansatz und Gewichtszunahmen zu bewirken vermag, versuche man die Eisen-Somatose.

Die Eisen-Somatose stellt eine Vereinigung des bekannten Kräftigungsmittels Somatose mit 2% organisch gebundenem Eisen dar. Deshalb vermag sie nicht nur — wie die einfachen Eisenpräparate — die Zahl der roten Blutkörperchen und den sogenannten Eisengehalt im Blute zu erhöhen, sondern auch Appetit, Verdauung, Kräftezustand und Allgemeinbefinden gründlich und nachhaltig zu bessern.

Die großen Vorzüge dieser Doppelwirkung werden verständlich, wenn man bedenkt, daß gerade Blutarme, Bleichsüchtige und Nervöse meist auch mit Appetitlosigkeit und sonstigen Verdauungsstörungen zu kämpfen haben. Daß ferner die richtige Zusammensetzung des Blutes außer von genügender Eisenzufuhr besonders von einer normalen Verdauungstätigkeit abhängt. Aus all diesen Gründen ergeht die Eisen-Somatose Erfolge, die man von den gewöhnlichen Präparaten nicht erwarten kann. Diese wirken noch dazu oft verstopfend, greifen die Magenschleimhaut an, schwärzen die Zähne usw. Die Eisen-Somatose dagegen, die das Eisen in einer leicht verdaulichen, organischen Verbindung enthält, ist von allen vorgenannten Nebenwirkungen frei. Leicht erklärlich, daß sie von erfahrenen Frauenärzten als „das ideale Kräftigungsmittel für Frauen" oft empfohlen wird.

Wenn man etwa 3mal täglich zu den Mahlzeiten einen Eßlöffel flüssige Eisen-Somatose genießt, so werden durch Besserung von Eßlust und Verdauung, durch gesündere Blutbildung Körper und Nerven allmählich neu gekräftigt.

Dieser günstige Einfluß der Eisen-Somatose wird auch äußerlich erkennbar durch Muskelansatz. Rundung der Körperformen und Gewichtszunahme. Bereits starke Personen nehmen dagegen auch bei Eisen-Somatose-Gebrauch nicht weiter zu, weil die Eisen-Somatose durch Regelung von Verdauung, Stoffwechsel usw. nur den normalen Körperzustand herbeiführen hilft.

Einen überzeugenden Beweis für den Wert der verschiedenen Somatosen, von denen die Eisen-Somatose besonders für Blutarme und Bleichsüchtige bestimmt ist, geben die über 260 Originalaufsätze, welche namhafte Professoren und praktische Ärzte in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlichten. Eine gleiche Beachtung wird von keinem ähnlichen Mittel auch nur annähernd erreicht.

Anstatt also unbekannte Präparate zu probieren, wird man als Kräftigungsmittel bei Blutarmut, Bleichsucht, Nervosität der Frauen usw. zur Eisen-Somatose greifen, die die größte Wahrscheinlichkeit des Erfolges für sich hat. Ein Versuch mit ihr sei besonders auch denen empfohlen, die schon durch ungeeignete Mittel enttäuscht wurden. Man verlange die Eisen-Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie in der neuen flüssigen Form zu M. 2.75 die Originalflasche, die sich durch ihre bequeme Anwendungsweise besonders empfiehlt. Nachahmungen, die als „Ersatz" oder „ebensogut" angeboten werden, weise man zurück. Es gibt keinen wirklichen Ersatz für die Eisen-Somatose, auf deren Lieferung man bestehe.

105 314 40 [1000] 454 535 [1000] 682 748 75. 904 62 **174**034 44 87 [500] 88 148 359 459 505.

175150 70 **256** 79 562 606 45 742 897 **176**055 [500] 682 726 40 843 58 916 **177**049 60 116 26 [500] 28 30 269 90 350 372 635 40 868 65 **178**220 445 50 540 68 647 708 842 901 **179**018 43 [1000] 682 [500] 57

180056 124 [1000] 50 81 717 919 16 **181**012 [1000] 263 68 426 65 74 505 716 822 986 **182**143 61 553 951 **183**042 99 121 94 265 97 816 [1000] 43 442 69 506 21 [1000] **184** 823 [500] 979 90 **184**050 85 91 368 566 [500] 922 92 [1000]

185245 200 414 51 [**3000**] 569 675 729 **186**084 [1000] 86 480 96 529 63 [1000] 691 755 **187**129 [500] 76 225 82 526 [500] 678 760 70 [500] 896 952 **188**323 418 699 705 978 96 **189**007 80 108 19 41 207 527 674 736 811

190164 486 [500] 502 88 673 785 927 **191**190 431 767 851 95 **192**021 250 [**3000**] 98 [1000] 305 43 92 660 782 831 914 **193**078 312 463 552 765 820 963 **194**038. 363 371 78 499 613 70 784 921

195012 25 139 302 80 412 30 609 [**3000**] 13 940 **196**002 452 646 78 95 784 [500] **197**026 311 681 84 [1000] 925 35 **198**018 494 626 89 **199**009 177 478 582 641 [500] 717 26 [500] 66 977

200092 79 103 497 646 769 [1000] **201**003 [1000] 10 [500] 78 350 73 90 92 442 551 [1000] 798 867 **202**032 79 80 200 366 425 776 77 **203**086 87 [1000] 109 273 85 390 19 485 89 632 647 64 710 76 867 962 **204**039 [500] 359 611 [500] 705 18 38 50

205038 [500] 109 245 73 313 441 70 803 91 [**3000**] **206**042 88 115 65 251 315 492 538 [500] 688 **207**011 472 620 842 [500] 953 **208**060 111 464 95 683 890 **209**139 56 76 509 804 [500] 53 451 90 528 716 77 869 938

210012 314 496 581 704 **211**172 374 375 [500] 559 626 64 790 990 **212**078 [500] 153 241 [500] 562 808 **213**068 405 511 656 **214**191 312 25 540 95 621 45 856 90 996

215076 148 98 [500] 435 606 [500] 46 836 **216**014 33 192 241 56 93 [500] 339 598 725 944 79 81 **217**017 202 413 531 88 612 14 24 92 737 982 **218**034 [500] 213 38 300 68 504 17 762 71 [500] **219**[3000] **219**263 92 344 [500] 519 85 769 999

220058 141 43 92 280 524 [500] 93 622 980 **221**109 68 466 617 28 **222**075 100 9 38 51 77 [**3000**] 285 726 [**3000**] 51 822 84 940 54 **223**305 435 509 24 775 953 84 **224**249 86 453 76 [500] 626 651 89 815 62 918 44

225108 23 47 70 [500] 298 328 [500] 73 [500] 497 577 659 788 **226**024 73 140 91 243 369 [1000] 523 624 708 873 943 98 **227**364 [1000] 468 95 807 [1000] 33 85 916 **228**030 147 58 70 386 494 775 [500] 821 937 **229**009 14 15 196 349 475 671 **2000**] 744 56 816 23 [1000] 54

230083 232 427 **231**017 402 85 886 730 56 **232**236 95 414 509 678 [1000] 746 [500] 844 983 94 **233**229 378 649 759 96 932 61

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300 000 M., 2 Gewinne zu 200 000 M., 2 zu 100 000 M., 2 zu 75 000 M., 4 zu 50 000 M., 4 zu 40 000 M., 16 zu 30 000 M., 28 zu 15 000 M., 56 zu 10 000 M., 146 zu 5000 M., 1922 zu 3000 M., 4102 zu 1000 M., 5544 zu 500 M.

Der Verkehr auf dem Ozean.

Hamburg, 18. Mai, nachmittags.

Hamburg-Amerika-Linie. Angekommen: Antonina 16. Mai in Newport News. Westphalia, nach Persien, 17. Mai in Antwerpen. Rhaetia, nach Nordbrasilien, 17. Mai in Havre. Nassovia, nach Mittelbrasilien, 17. Mai in Lissabon. Kurmark, von Indien, 17. Mai in Port Said. Albaiana, nach Persien, 18. Mai in Suez. Silesia, von Ostasien, 18. Mai in Hamburg.

Abgegangen: Andalusia, nach Indien, 16. Mai von Antwerpen. Dania 16. Mai von Havanna nach Teneriffa, Las Palmas, Vigo, Antwerpen und Hamburg. President Grant, nach New-York, 17. Mai morgens von Kuxhaven. Armenia, nach Newport News, 17. Mai von Kuxhaven. Christian X, 17. Mai von Santos nach New-York. Sambia 17. Mai von Tafu. Senegambia 17. Mai von Mangalore. Wilhelmina, von Kanada, 17. Mai von Rotterdam nach Hamburg. Belgia 17. Mai von Boston nach Baltimore. Hohenstaufen, nach Mittelbrasilien, 17. Mai von Funchal. Scandia, von Ostasien, 17. Mai von Port Said. Sachsen, von Ostasien, 17. Mai von Port Said. Galadria, von Mexiko, 17. Mai von Marokk. Fürst Bismarck nach Havanna und Mexiko, 17. Mai von Havre. Rauplia, nach der Westküste Südamerikas, 18. Mai von Kuxhaven. Steigerwald, nach Mexiko, 18. Mai von Kuxhaven.

Hamburg, 19. Mai, vormittags.

Hamburg-Amerika-Linie. Angekommen: Georgia 17. Mai in St. Thomas. Westphalia, von Antwerpen, 18. Mai in Hamburg. Constantia, nach Mexiko, 18. Mai in Malaga. Frankenwald, von Havanna und Mexiko, 19. Mai in Hamburg.

Abgegangen: Spreewald 15. Mai von Tampico. Savoia 17. Mai von St. Thomas nach Havre und Hamburg. Cleveland, von Westküste heimkehrend, 18. Mai von Southampton nach Hamburg. Preußen, nach Ostasien, 18. Mai von Kuxhaven. Graf Waldersee, nach Philadelphia, 18. Mai von Kuxhaven. Bavaria 18. Mai von St. Thomas nach Havre und Hamburg. Pyrenaea, von Havanna und Mexiko, 18. Mai von Corunna. Aragonia 18. Mai von Doilo. Sithonia 18. Mai von Portland Oregon nach China. Persepolis, von Persien, 18. Mai von Messina. President Grant, nach New-York, 18. Mai von Southampton.

Bremen, 19. Mai.

Norddeutscher Lloyd. Crefeld Sonnabend nachm. von Pernambuco abeg. Neckar Freitag nachm. von Bahia abeg. Würzburg Sonnabend nachm. von Bahia abeg. Erlangen Sonntag 2 Uhr nachm. von Oporto abeg. Gotha Sonntag 12 Uhr nachts in Antwerpen angek. Kronprinzessin Cecilie Montag 7 Uhr vorm. Scilly passiert. König Albert Montag 8 Uhr vorm. in Palermo angek. Friedrich der Große Montag 4 Uhr morgens Lizard passiert. Berlin Sonntag 12 Uhr nachts von Gibraltar abeg. Cordoba Montag vorm. in Lissabon angek. Wilhelmine Sonntag 3 Uhr nachm. in Hamburg angek. Kleist Montag 7 Uhr vorm. in Genua angek. Elsaß Montag 12 Uhr mittags in Bremerhaven angek. Prinzregent Luitpold Montag 5 Uhr morgens in Marseille angek. Prinz Eitel Friedrich Montag 11 Uhr vorm. von Antwerpen abeg. Sodalitz Montag 8 Uhr vorm. von Boulogne abeg. Schleswig Montag 8 Uhr vorm. in Algier angek.

JUNO

2 Pfg.

QUALITÄTS CIGARETTE

Bewunderung erregt

die Figur jeder Dame, sobald sie den

Thalysia-Edelformer

trägt (ges. gesch. durch Wort- u. Musterschutz). Sein eigenartiger, dem anatomischen Bau des Körpers angepasster Schnitt ist nicht nachzuahmen, geschweige denn zu übertreffen. Jede Dame, die sich im stillen grämt über die Verunstaltung ihres Körpers, versuche sich ihm an. Er bildet Leib und Hüften zurück und verschönt die Büste; unter ihm wird die Haltung anmutig und der Gang elastisch. Allen Organen gestattet er natürliche Betätigung und ungehinderte Entwicklung, kranke stützt er und führt sie zur Norm zurück. Der Thalysia-Edelformer leistet Korpulenten wie Mageren gleich gute Dienste. Er ist das sorgfältig gehütete Geheimnis tausender Damen der Gesellschaft und mancher Bühnensterne.

Verlangen Sie den Gratisprospekt.

Reform-Haus **Thalysia** Paul Garms, G. m. b. H.

Hauptgeschäft

Berlin, Wilhelmstr. 37, a. d. Kochstr.

Steglitz, Schloßstr. 111.

Charlottbg., Wilmersdorfer Str. 34.

Vor dem Gebrauch. Nach dem Gebrauch.

Solche wunderbare Wandlung bewirkt

KOLA-DULTZ

die beste Gehirn- und Nervennahrung der Natur.

Stimmung, Denken, Tätigkeit, sowie jede Bewegung des Körpers sind abhängig vom Gehirn.

Mattigkeit, Niedergeschlagenheit, Erschöpfung, Nervenschwäche und allgemeine Körperschwäche sind Zeichen mangelnder Lebenskraft. Wollen Sie sich stets munter fühlen, mit klarem Kopfe und kräftigem Gedächtnis, wollen Sie Arbeit und Strapazen als Vergnügen empfinden, so nehmen Sie Kola-Dultz. Dies ist die natürliche Nahrung für Nerven und Gehirn, die gleichzeitig das Blut verbessert und verjüngt und so, Kraft spendend, auf jedes Organ des Körpers wirkt.

Kola-Dultz

bringt Lebenslust und Schaffenskraft

sowie das Gefühl der Jugend mit seiner Tatkraft, die Erfolg und Glück verbürgen.

Nehmen Sie Kola-Dultz eine Zeitlang täglich, es wird Ihre Nerven stärken, jede Schwäche wird schwinden, und unter seinem Einfluss werden Sie von Kraft erfüllt sein.

Kola wird empfohlen von ärztlichen Autoritäten der ganzen Welt und angewendet in Krankenhäusern und Nervensanatorien.

Verlangen Sie Kola-Dultz umsonst!

Jetzt biete ich Ihnen eine Gelegenheit, Ihre Nerven zu kräftigen. Schreiben Sie mir eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse, und ich sende Ihnen sofort **gratis und franko** ein Quantum Kola-Dultz, gross genug, um Ihnen gut zu tun und um Sie in die Lage zu versetzen, seine wundervolle Kraft zu wollen.

Wenn es Ihnen gefällt, können Sie mehr bestellen. Schreiben Sie aber sofort, ehe Sie es vergessen.

MAX DULTZ, Berlin SO. 33, Abt. 197.

Ohne jede Anzahlung

verkaufe ich **Pianos** erstklassiges Fabrikat (9 × prämiiert Staatsmedaille) in allen Holz- u. Stilarten, von wunderbarer Tonfülle (Flügelton)

sowie **Flügel** und **Harmoniums**

gegen kleine monatl. Teilzahlung. Für jedes Instrument gewähre ich langjährige Garantie.

Gegr. 1830.

Conrad Krause Nchfg., Berlin, Ansbacher Str. 1,

Ecke Kurfürstenstrasse. Tel. Ch. 10410.

Auch Sonntags geöffnet.

Lassen Sie sich diesen Apparat sofort kommen!

Illustr. Preisliste über andere Sprech-Apparate, sowie über Violinen, Cello, Mandolinen, Guitarren, Zithern, selbstspielende Musikwerke gratis.

Sie brauchen kein Geld dazu

Wir senden denselben kostenlos

8 Tage zur Probe nebst 20 ausgewählten Stücken auf 10 Doppelseitigen 29 cm großen Pathé-Platten. — Haben Sie schon einmal Pathé-Platten gehört? **Pathé-Platten will man immer wieder hören,** da sie im Gegensatz zu den veralteten Nadelplatten **noch nach Jahren ebenso schön und rein erklingen,** als beim ersten Spiel. — — —

Die Lieferung erfolgt sofort!

Der Preis dieses herrlichen Luxus-Modells in echt Eiche, einschließlich der neuen **großen Pathé-Konzert-Schalltrichter,** die alle bisherigen weit in den Schatten stellt, beträgt nur 60 Mark, der einer Pathé-Doppelplatte 3,50 Mark. Behalten Sie unsere Sendung, so haben Sie für Apparat und Platten **monatlich nur 5 Mark,** bei Nichtgefallen nur die ganz minimalen Transportspesen zu zahlen. **Verlangen Sie sofort Probesendung per Postkarte.** —

Spielt ohne Nadelwechsel mit einem unzerstörbaren Saphirstift. Keine Plattenabnutzung mehr!

BIAL & FREUND Breslau, Postfach 277 534

Ziehung am 27., 28. und 29. Mai

2. Strassburg-Münster-Geld-Lotterie

9339 Geld-Gewinne zahlbar ohne Abzug Mark:

Nur Bargeld ohne Abzug — Hauptgewinne Mark:

250 000
75 000
30 000
20 000
10 000

und so weiter

Strassburger Münster-Geld-Lose à 3 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Die Lose werden versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages mittelst Postanweisung, welche bis Mk. 5.— nur 10 Pfg. Porto kostet oder mittelst eingeschriebenen Brief. Auf Wunsch auch gegen Nachnahme. — Wer Nachnahme Zusendung wünscht, kann die Bestellung durch Brief oder Postkarte machen. Amtliche Listen werden sofort nach dem Erscheinen an die Interessenten versandt.

Peter Neukamm, Hamburg 6, Merkurstrasse.

Merkurabfallholz

hervorragd. u. billig als Brennholz! Wir müssen unsere Kiesernabfälle räumen und geben ab, solange Vorrat, frei Keller:

in 1 Meter Längen M. 6.50 per 1 Rmmtr., M. 30.— per 5 Rmmtr., M. 57.50 per 10 Rmmtr.,

in 20–30 Ctm. Längen geschnitten M. 1.35 per Centner,

mindestens 3 Centner

Holzschneiderei Merkur nur — Hohenschönhausen — nur Telephon Lichtbg. 3111.

Abessinier-Brunnen

kann jeder selbst aufstellen. Ziehen ohne gegrab. Brunnen klare Quellwasser aus d. Erde. Vollst kompl mit 1jährig. Garant. schon von 15 Mk. an. Illustrierte Preisliste mit Anerkennungsschreiben grat. A. Schepmann, Pumpenfabriken Berlin N. 572, Chausseestrasse 88 r.

100 Speise-Zimmer,

Herrenzimmer, Schlafzimmer, ganz feine gediegene Sachen, Sehr billig

Speditionsspeicher

Neue Friedrichstr. 5-8, alte Kaserne, Hof.

Sool- und Ostseebad **Heidebrink** auf Wollin, inmitt. schön Natur in völl. Ruhe, kräft. See- u. Waldluft. Warmbd. Verpflg. u. Unterkunft zu mäss. Preis. Vor- u. Nachsais. herabges. Preise. Bequeme Reiseverbnd. per Eisenb. u. Schiff. Prospekte gratis durch d. Gemeindeverwaltung.*

Allrode im Harz,

500 m hoch, zwischen Friedrichsbrunn und Treseburg **Pensionshaus Waldfrieden.** Billige, ruhige und vorzügliche Sommerwohnung mit voller Pension von 4 Mark an. Prospekt gratis. Besitzer Richard Just. *

Suchen Sie eine **Deichparzelle** 1 Morgen grosser See, inwendig, 70 Ruten Gart. u Bauland. 8 Min. v Vorortbahnhof a. d. Strecke Bernau, 20 Pf. Tour. Antr. an Braune, Dreibundstr. 8. Tel. Nollendf. 325.*

3 Etagen Fabrikräume,

je ca. 500 qm gross, mit Fahrstuhl, Heizung, elektr. Licht usw. zum 1. April ganz od. geteilt zu vermieten.

Oranienburger Str. 59.

Laden mit Wohnung,

geeignet f. jedes Geschäft (bes. auch Stellenvermittler), in unmittelbarer Nähe des Güstriner Bahnhofs sofort z. verm. Kaufingerstr. 2.

Chiffre-Annoncen

Wer etwas zu kaufen oder zu verkaufen hat, wer Personal, Vertreter, Teilhaber oder Kapital sucht, wird in der Regel nicht mit seinem Namen in der Annonce genannt sein wollen. In diesen Fällen nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie unerbrochen und unter Wahrung strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus. Die Benutzung unserer Annoncen-Expedition verursacht keine Mehrkosten, der Inserent erzielt vielmehr die Aufgabe seiner Annoncen durch uns eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**

Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Straßburg i. E., Stuttgart, Prag, Wien, Zürich

Kronen-Saucen 1 Würfel = 2 Portionen 10 Pf.

Unentbehrlich für jede Hausfrau!

Braten-, Gylasch-, Madeira-, Pilz-, Tomaten-, Senf-, Kapern-, Sardellen-, Zwiebel-Saucen etc.

Nährmittel-Gesellschaft „Krone", Michaelis & Co. G. m. b. H., Berlin SW 29.